

Ankündigung mit Vorbehalt: Vorpremiere „Und Gott sprach: Wir müssen reden!“

am Donnerstag, dem 18. Januar 2018, 19.30 Uhr



Foto: AIO

Veranstaltungsort: Winterhuder Fährhaus
Hudtwalckerstraße 13, Hamburg
zu erreichen mit der U1 bis Hudtwalckerstraße

Kartenausgabe: Nähere Information in Anmeldebestätigung.

Programm: Vorpremiere:
„Und Gott sprach, wir müssen reden!“
Nach dem gleichnamigen Roman von Hans Rath
Bühnenfassung von Lars Georg Vogel
Regie: Ute Wiling
mit: Jochen Horst, Stephan Szász, Urs Stämpfli, Johann Fahl, Michaela Wiebusch und Vera Weisbrod
Am achten Tag ging Gott in Therapie: Den Psychotherapeuten Jakob Jakobi hat das Glück verlassen. Geschieden, pleite und beruflich gescheitert : So vom Leben gezeichnet trifft Jakobi auf Abel Baumann, einen ebenfalls glücklosen Zirkusclown. Der leidet offenbar an einer kuriosen Persönlichkeitsstörung, denn er hält sich für Gott und sucht einen Therapeuten. Jakob ist fasziniert von den vielfältigen – seiner Meinung nach – aber komplett irdischen Talenten des sympathischen Spinners. Doch bald ist der Psychologe nicht mehr so sicher, mit wem er sich wirklich zu tun hat. Und wer hier eigentlich wem hilft.
Eine leichtfüßige ‚göttliche Komödie‘ nach dem Bestseller von Hans Rath über die großen Fragen des Lebens, dabei tiefsinnig und skurril.
(Textquelle: Winterhuder Fährhaus)

Kosten: € 13,00 pro Karte (incl. HVV)

Anmeldung: ist verbindlich und wird **bis 05. Dezember 2017** im VPP-Büro (Tel. 5078-2375) oder per Email (philips.pensionaere@philips.com) entgegengenommen

Bei Interesse werden wir versuchen Karten für diese Vorstellung zu bekommen!